

. Rid

Iten

rben

nigt

13,

ten

teufel

teufel

ortrag

ling

ardt

ze

ird

reisbaa

Telefon Nr. 59.

co. Jahrgang

Bölliger Steuerabzug.

Gine amtliche Denkichrift.

Rach bem jest geltenben Gintommenftenergefet ftell Rach dem jest geltenden Einkommenstenergeset nell er Lohnadzug lediglich einen Abschlag auf die noch zu keranschlagende Einkommenstener dar. Dieser Weg dei keineradzugs hat sich nach den gemachten Ersahrunger icht bewährt, denn in einer großen Anzahl von Hallen noch namhasie Beträge nacherhoben werden. Da diese Eindeziehung der Stenerrücklände in ein weitaus meisten Fällen zudem mindestens zweiselzigt auf erscheint, weil dei der heutigen Gelbentwertung diese Kreise der Stenerpslichtigen nicht in der Lage unsbrikten werden, über den bestimmten Steneradzug hinaus

bin werben, über ben bestimmten Steuerabzug binaus genom bas Reichsfinanzminsterium eine Denkschie ausgearnerfauket, über ben bestimmten Sienerabzug hinaus
genom bas Reichssinanzminsterium eine Denkschrift ausgearnerfauket, die einen Borschlag für eine vollstän dig e
Sta. 8 baeltung der Einkommensteuer
ben Steuerabzug vom Arbeitstohn endalt. Es wird eine Lohnsteuer bei ist ohn entdalt. Ge wird eine Lohnsteuer bei ieber Lohn- oder Gebeise, daß die Lohnsteuer bei ieber Lohn- oder Gedaltszahlung erschödigend durch Abzug bewirft und eine laliszahlung erichöpfend burch Abzug bewirft und eine achträgliche Beranlagung biefer Steuerpflichtigen bier-uch überfliffig gemacht wird. Die Lohnsteuer foll folgenben Gefichtspunften ausgestaltet werben, Gie trägt 10 Progent bis gu 20 000 Mart Arbeitseinfem-Der Familienbeffand wird burch Abjug eines feim Beirages (jährlich 120 Mar! für jeden ber auf ben arbeitslohn angewiesenen Personen) berücklichtigt. für Tie Festschung eines Steuersates von 10 Prozent für alle Einsommen, soweit sie 20 000 Mart nicht über-

neigen, würde eine Ermäßigung der jetigen Einkom-mensteuer bedeuten. In der Tenkschrift ist ein Taris ansgestellt, nach dem die Einkommensteuer für die eren 20 000 Mart 10 Prozent beträgt und in Ctaffeungen auffteigt bis ju 60 Prozent für ein Gintommen on 400 000 Mart und barüber-

Landwirtschaft,

Bur Beichaffung ber Gemufefamereien. (Bon unferem landwirtschaftlichen Mitarbeiter.) Bieberbeginn ber Arbeiten im Garten. Der Gemufesüchter wird icon jeht feine Borbereitungen treffen, ben Bebauungsplan entwerfen, die notwendigen Runft-bunger bestellen und bas Saatgut beschaffen.

Unter ben Gemufefamereien tonnen wir gewiffe Mrten wie Erbien, Bohnen, Bwiebeln und Rohl felber ziehen; die Anzucht der meisten übrigen Arten ber-langt soviel Umsicht und Sachkennnis, daß wir biese Arbeit lieber ben Leuten vom Fach überlassen. So sind wir denn sin den größten Teil des Bedarfs auf ben Bufauf angewiesen.

Nuch hier ist nur bas Beste gut genug, benn wie bie Saat, so bie Ernte. Wir muffen vor allem ver-langen, daß bas Saatgut einen hoben Grad von Keimfabigfeit aufweift, bas es genugenbe Triebfraft befint, fortenecht ift und bon bochgeguchteten Bflangen ftammt. Meuberlich lagt fich nicht erfennen, ob wir es mit guter Bare gu tun baben; bochftens lagt bie Ausgeglidenheit ber Korner barauf foliegen, bag ber Same von Pflangen herrührt, bie mahrend langerer Beit burch forgfältige Buchtwahl einen hoben Grab von Bolltommenheit erreicht haben. Der Camenhanbel ift baber Bertrauensfache. Man begiebe feine Gamereien nur bei reellen Firmen ober bei ben bon Gartenbauvereinen und landwirtichaftlichen Genoffenschaften errichteten Depots. herumziehende Samenhandler liefern zumeift wohl etwas billiger, bieten aber bezüglich ber Sortenechibeit feine Garantie; oft auch führen fie beftanbene, nicht mehr hochprozentig feimfähige Bare. Aus ben vielen Gorien mable man einige wenige beraus und givar folche, die fich in ber betreffenben Gegend gut bemabrt baben.

Anjänger im Garienbau machen meist ben Fehler, baß sie zu bicht faen. Dies ift namentlich bei fleinkörnigen Samen ber Hall. Man bebente, baß 3. B. bei ben Roblarten 1000 Rorner auf 10 Gramm geben. Da auch die Gemüsesämereien, wie alles in der Welt, teu-rer geworben sind, empfiehlt sich schon aus diesem Grunde möglichst Octonomie. Durch eine nicht übermaßig bidite Gaat berichaffen wir außerbem ben Bflangchen bon Anfang an glinftige Lebensbedingungen.

Es ift nicht gu vergeffen, bas gewisse Gemusearten, wie Erbsen und Buichbobnen, Salat und Spinat wieberholt ausgefat werben; bei ber Bestellung bes Caat-quantums ift bierauf Rudficht zu nehmen.

In vielen Fallen wirb man bom Borjahre ber bon einzelnen Gemufearten noch Reftbeftanbe haben. Da bie meiften Samen ibre Keimfraft 2 bis 3 Jabre behalten — bei Gurten, Rurbiffen und Melonen erhält man mit alterem Samen fogar befiere Relultate — fo tonnen perartige Borrate noch gut verwerver werden. Immer-hin empfiehlt es fich, diefelben, wie übrigens auch bie Bugefauften Camen, einer Reimprobe gu unterwerfen, wobei jedoch nicht nur bie Reimfähigfeit festgestellt werben foll, fonbern auch bie Intenfitat, mit welcher bie 3. St. Reimung bor fich geht.

Lette Radrichten.

München, 23. Febr. Der Bertreier Bab. erne auf ber Condoner Ronfereng ift ber Staaterat Dr. Meinel.

Rom, 23. Febr. Bie bie Angencia Americana aus Megito melbet, fam es wahrend eines Bortra-ges bes beutichen Rommuniften Otto Frantl ju einem blutigen Zwijchenfpiel. Gine Gruppe Ronfervatiber brang in ben Saal ein, feuerte auf die Anwesenben und iote-te ben Bortragenben, sowie 3 Zuhörer, barunter ein Rordameritaner; mehrere wurden ichwer verlett.

Rom, 23. Febr. Wie bie Agencia Americana aus antiago melbet, tritt bie dilenische Regierung ber Firma Rrubb ausgebehnte Lanberfireden in Gubchile ab. Rrupp will bort mit einem Rapital von I Milliarbe Mart große Baffenfabriten und abnliche Unterneb-

mungen errichten. Wailand, 23. Febr. Der italienische Rammeraussichuß fit die Finauzen und das Auswärtige haben burch Sonderkommissionen eine Denkschrift für den Grasen Sforz a ausarbeiten lassen, um die Unzufriedenheit der Unierausschüsse mit den Pariser Beschlissen zu zelenten Lassen ber Unierausschüsse mit den Pariser Beschlissen zu zelenten Lassen beite Deier Italie gen. Die Dentschrift hebt hervor, bag bie Opfer Itali-ens bei ber Berteilung ber Entschädigungesimme nicht genfigend berudsichtigt wurden. Italien fet bereit, auf bie beutiche Aussubrabgabe gu bergichten und auf einer guberläffigen Grundlage gu berbanbeln.

Volkswirtschaft.

* Die Ermäßigung ber Rob preife. Die bereits angefündigte Preisermäßigung für gemiffe Robeifenforten foll burchfd,nittlich 100 Dit. Zonne betragen, wobel es bem Berband geftattet ift, bie Breife noch weiter herabgufeben, um gegen bie Lugemburger Ronfurrens auffommen gu tonnen. Die enbgültige Entscheibung fiber bie Eisenpreise foll am 23. Februar im Gifenwirischafisbund fallen.

Die wahre Liebe opfert sich.

Roman von Erich Friefen.

(Rachbrud verboten.)

Als fie, noch am gangen Körper zitternd, auf einen Stuhl fant, tam gerade Frau Detlevfen mit einem Ta-blett und einer Taffe Kaffee aus der Rüche.

Ihr angitlicher, fragender Blid ftreifte bie offene für und blieb an der erregten Dame hangen, die sich mit dem Taschentuch über das erhipte Gesicht fuhr. Sie - Sie waren boch nicht -

Lolo war noch zu entjetet, um antworfen zu konnen. Schweigend deutete fie in der Richtung nach dem an-

"Sie waren bei Delitta?"

"Ja, ja —" "Das war sehr unrecht von Ihnen, Frau Baronin. Sie hätten meinen kleinen Engel nicht aufregen dürsen.

Plelitta ist so gart —" Schneibend lachte Lolo auf. "Bart —? Berrudt ist ist sie — wollen Sie sagen!"
Berrudt ist ist sie — wollen Sie jagen!" Die arme Mutter ichredte gufammen. Das Tablett

ditterte in ihren Sanden. Die Beine versagten ihr Plöplich den Dienst. Sie sant auf einen Stuhl

"Ja, verrück!" wiederholte die Baronin Loso in aufsochender But. "Sie hat mich einen "Dämon der Kinsternis" genannt! Ihre Melitta ist nicht zart oder schwächlich, wie Sie mich glauben machen wollen, meine Beste! Nein, wahnsinnig ist siel Direct wahnsinnig!" Dieses letze, höhnisch berausgestoßene Bort gab Krau Detlevien ihre Körperkräste wieder. Totenbleich, aber gesaßt trat sie der eleganten Dame gegensiber, die sich in ihr Haus eingedrängt hatte, um dem armen Menschenderden den Todessios zu versehen.

"Mein Kind sieht mehr als andere seben," sagte sie,

.Mein Rind fieht mehr als andere feben." fagte fie,

und es bebie tieffte Mutterangft in ihrer Stimme nach.

"Wenn Sie das — Wahnsinn nennen — — — "Mutter! Liebe Mutter!" rief es leise ans dem Nebenzimmer. "Ift die Fran sort?"... Bitte, schide sie weg! Sie ist nicht gut; sie zieht einen Schatten hinter sich her ... Wo bist du, Mutter?"

Dhue noch ein Bort au fagen, eilte ble Mutter au

Gleich barauf gitterte wieder jener eigentumlich schwermutige Gejang bis zu Lolo berüber — Die leichtsertige Weltdame erschauerte. Ihr war, ibrem Minde.

als greife eine faite Fauft nach ihrem Bergen. Dammerte eine Ahnung davon in ihr auf, daß es etwas Söheres auf diefer Erbe gibt, als banale Bergnügungen und Heitesjubel und Coilettenpracht? Eiwas, das die Menfchenleben lenft mit all ihrer Frende und ihrer Luft, mit ihren Tranen und ihrem Rummer, mit ihrem jubelnden Glud und ihrer tobesbangen Bergweif-

Treppe binab, hinaus aus dem ihr Entsetzen einslößens den Hause, hinein in den ihrer harrenden Wagen. "Nach dem Emdener Bahnhoft Zum nächsten Zuge!" fließ sie in siedernder Erregung hervor. "Sie erhalten doppelte Taxe! Aur rasch! Nach!!" Ropsschieß wieden hied der Ausscher auf seine Pferde

Er erreichte ben Bug. Und Madame Lolo atmete auf, als fie in einem Abreit 1. Rlaffe faß und gen Berlin

Ruth Detlevien hatte feine Ahnung von dem Damoffesichwert, bas über ihrem baupte bing.

Much, baß Madame von ihrer aweitägigen Reife erfichtlich erregt und frant nach haufe zurückgekehrt mar, berührte sie wenig. Es hatte ja nie eine wirkliche Ge-meinschaft zwischen der Baronin Lolo und ihrer Gesell-

fchafterin bestanden. Ruth tat reftfos ihre Pflicht und wurde gut bafür bezahlt. Alles andere war ibr gleich-

Bumal jest, da fle den nächsten Tagen mit jenem bebenden Glücksgestihl entgegensah, das jede junge Braut furt por der Bereinigung mit dem geliebten

Manne befallt. Weder Ruth noch band-Joachim batten die Baronin in ihre Zukunjisplane eingeweißt. Gie waren beibe mündig und konnien tun, was sie wollten. Auch die kleine Frau Deilevsen hatte keine Ahnung davon, daß ihre älteste Tochter in wenigen Tagen Frau v. Tresskow heißen wurde. Outh hatte sich ohne ihr Wilfien bie notigen Legitimationspapiere bejorgt, und erft nach ber ftandesamtlichen Trauung wollte fie ihre Mutter

der standesamtlichen Trauung wollte sie ihre Mutter von ihrer Berheiratung in Kenninis seinen Winter wie Hand-Joachim seinen Stiesvater. Beide wusten, daß man ihrer Bereinigung den größtmöglichen Widersstand entgegenstemmen würde und hielten deshalb strengste Geheimhaltung ihrer Pläne und raschestes Handeln sitz zwedmäßig. Bor einer vollendeten "Tatssache" mußten alle Jurriguen die Wassen strecken.

Ihrh hatte auf Hands-Joachims Kunsch ihre Stellung bei der Baronin Lolo v. Berkwig gestindigt. Am Tage nach der standesamtlichen Trauung jolite die kirchliche Trauung statissinden, von der aus das junge Paar eine kurze Reise unternehmen, dadei auch Ruths Mutter aussuch und dann nach Berlin zurückehren wollte, wo Hands-Joachim bereits eine kleine gemütliche möbslierte Wohnung in einem westlichen Borort sur sich und sein junges Weib gemieter hatte.

Reiner der Beitelligten ahnte, wie so ganz anders alles kommen sollte.

alles fommen follte. -Die stanbesamtliche Trauung war vorbet. Mit einem inbelnden Glücksgefühl im Bergen fehrte Ruth in die Berkwid'iche Billa durück, um sie morgen für immer zu verlaffen,

(Fortfebung folgt.)

Die Londoner Sonfereng.

Gin ichwerer Gang.

Die beutiche Deleganon hat unter Guhrung bes beutschen Außenminifters Dr. Gimons am Conntag bie Fahrt nach London angetreten. Es ift ein ichweter Gang, ber über bas Schidfal bes beutichen Bolles enticheiben foll. Und boch herricht in ben bentichen Sauen eine lange nicht erlebte Rube und Entichloffen-beit, die ben beutschen Bertretern in London ben Riden ftarten wirb. Die Rervositat bon Gpa hat ber guberfichtlichen Stimmung weichen muffen, bag enblich einmal reiner Tisch gemacht werben muß. Rach bem Friedensschluß von Berfailles sind nun schon zwei Jabre verflossen und doch leben wir immer noch in Unfiderheit über bas, was wir für bie Wiebergutmachung aufzuhringen haben. 3war hat bie Barifer Ronfereng ber Allfierten uns gablen genannt, aber bieje Beichliffe find bom bentichen Bolf mit feltener Ginmitigfeit als unausführbar abgelehnt worben. Dr. Gimone hat bie beutichen Wegenvorichläge in ber Taiche, über beren Inhalt aus guten Grunben noch nichts in die Deffentlichkeit gedrungen ift. Hus bern fenem Munde ift aber wieberholt erffart worden, bag fie bis in bie außerfte Grenze beffen geben, mas bas bentiche Boll ju leiften imftanbe ift.

Aller Bahricheinlichkeit nach werben bie Berhand fungen in London nicht fo fchnell in Fluß kommen, wie man bas annimmt. Zur Stunde fieht überhaupt noch nicht fest, ob Minister Simons die beutschen Gegenvorschläge am Dienstag in London unterbreiter wird. Die Alliierten haben in London noch andere Fragen gu eroriern, als bie beutiden Entichabigunge-Das Drientproblem ift für bie fünftige fran-Beige Beiprechungen mit ben Turfen und Grie den haben fich langer hingezogen. Man tann es ber-fteben, wenn man in London ben Bunich bat, erfi bas Orieniproblem ju Ende ju führen, bebor man fich mit ben beutschen Angelegenheiten beschäftigt. Es if beshalb nicht unwahrscheinlich, wie bie "Times" mel-ben, bag bie Deutschen nicht bor Mittwoch in bei Ronfereng empfangen werben und bag bie enticheibenbi Berhandlung überhandt erst zu erwarten sei, wenn die bevorstehende Botschaft bes neuen Bräsidenten Sarbevorstehende Mmerikas Stellungnahme zu ben benischen Schulden an Amerika Alarbeit bringen wird.

Die beutsche Deffentlichfeit, bie mit Recht begierig ift, die beutichen Gegenvorschläge fennen ju fernen, wird alfo unter Umftanben noch eine harte Gebulbeprobe zu bestehen haben. Befanntlich sollen die bentichen Gegenvorschläge erst in dem Moment veröffen:licht werden, wenn die deutsche Tenkschrift in London überreicht ist. Man hat seine guten Ernönde zur Gehal-haltung. Es muß bermieden werden, daß das vorzeitige Befanntwerden der beutschen Vorschläge von der gegnerifchen Breffe bagu benuti wirb, einen neuen gro-Ben Entruftungefelbgug in Szene gu feten und für Conbon eine Stimt ung borzubereiten, bie bem Gang bei Berhandlungen für uns nicht gunftig ware. Gine Berfchleppung ber Konferenz wurde bie Gefahr allerdinge bergrößern i ib es ift beshalb anzunehmen, bag Mie nifter Simons fich mit aller Energie für eine batbige Stellungnahme zu ben bentichen Gegenvorschlägen ein feben wirb, schon mit Riidficht auf Die Deutsche Deffent lichteit, bie ein Recht barqui bat, möglichft balb gu erfahren, um mas es in London geht.

Es ift eine ungeheuerliche Berantwortung, Die Dinifter Simons mit auf ben Weg nimmt. Aber fie wirt ibm erleichtert burch bas für bentiche politische Bufianbe fo feltene einmilitige Bertrauen, bas ibn begleitet. Es handelt fich boch um ben Berfuch, bie burch bie binter und liegenden "Friedensjahre" gerrüttete Beltwirtschaf-einer Gesundung entgegenzusuführen und für Berhand-lungen bieser Art ift die Atmosphäre von London zweifellos geeigneter als bie bon Spa.

Abreife bee beutichen Delegation.

Sonntag mittag 12 Uhr reifte bie beutiche Delegafton, bestelend aus 55 herren, unter Gubrung bee Mugenminifters Dr. Sim on a bom Potsbamer Bahn hof im Conorraug ab. Muf bem Babnfteig hatten fid nur berhältnismäßig wenig Zuschauer eingesunden. Dr Simons, der zuerst erschien, wurde lebhast begrüßt Wenig beachtet wurde der in Zivil reisende Chef der Deeresleitung, General von Seedt. Erst nachdem sich lebhaste Fruppen von Abschiedenenden gebilber hatten, traf gang unbeachtet ber Reichstangler renbach ein, ber fich langere Beit mit Dr. Gimone unterhielt. Mis fich ber Bug um 12 Uhr in Bewegung febte, wurden bem Außenminifter lebhafte - Ovationen bargebracht und bon allen Geiten ertonien Stufe: "Geftbleiben, nicht nachgeben!" Minifter Simons beugte fich aus bem Fenfter und nidte in guftimmenber Beife. Die beutschen Gewertschaftsvertreter reiften noch nicht ab; fie erwarten aber, im Bebarfsfalle von London aus telegraphisch berufen gu werben. Man erwartet, baß bie Berhandlungen in London erft am Mittwoch beginnen werben, sodaß ber Dienstag noch für die Borbereitungen ber Konferenz Berwendung sinden fann.

Die erfte Sigung.

Rach ber "Ball Mall Gagette" finbet bie erfte Gig. ung ber benifchen und ber Ententebertreier in London am Mittwod ffatt.

Direkte Berbinbung mit Berlin.

Muf bem Dache bes Soiels Cavoben, bem Quarther ber beutichen Abordnung, ift eine Funffiation errichtet worben, bamit bie beutsche Abordnung unmittelbar und ohne Benfur mit ber beutichen Reichsregierung m Berlin bireft berfebren tann.

Das Programm ber Alliierten.

Der Londoner Conberberichierftatter ber Mgentur Sabas melbet: Die beutiche Delegation wird Dienstag abend hier eintreffen. Bur Dienstag rechnet man mit teiner Cibung ber Ronfereng, ba ber Budinghampalaft vormittags wegen ber Feierlichkeit bes "Lever" bes Ro-nigs nicht zur Berfügung steht. Jeboch bürfte bie erfie Fühlungnabme mit ben Deutschen am Dienstag abend erfolgen. Nach einigen Einleitungsworten wird ber Morfisenbe ber Ronferens. 21006 George. Dr.

Simons bas Bort erteilen, bamit biefer feine Be mertungen gu bem Barifer Abtommen borbringe. Dabei barf - fo fagt ber Savasverireter weiter - ber beutiche Außenminifter nur Erflärungen abgeben über bie Mög. lichkeiten Deutschlands, sich seiner Berpflichtungen zu entledigen. Lloub George wird barauf im Namen ber Alliierten antworten und babei ganz besonders auf die Rotwendigfeit himmeifen, baf bie Alliierten ben Bieberauf-bau ber gerftorten Gebiete erzielen muffen, obne baft neuerbings bie Frage ber Rriegsverant. wortlichfeit gur Sprache gebracht wirb. Sierauf wird Lloud George bie Bilbung eines Ausschuffes vorichlagen, ber aus alliierten und beutschen Sachverftanbigen bestehen und unverzüglich eine ins einzelne gebenbe Durdprüfung ber beutichen Begenvor. ich tage aufnehmen foll. Diefe Borarbeit wirb voraussichtlich bis Freitag beendet fein. Die Ronfereng wird alsbann in Bollfigungen bie Ergebniffe burchberaten, ju benen bie Alliierten und bie beutichen Cach-berftanbigen gelangt find.

Marfchall Foch bei Lloyd George.

Marschall Foch ift Conniag bormittag gegen 11 Uhr in Begleitung ber Generale Bebgand und Deftider in London eingetroffen. Er murbe von Marichall Bilfon, Loucheur, General Guard und bem Londoner Botichafter auf bem Babnhof abgeholt. Der Marichall ift fofort im Muto nach bem Landhaufe Llopb Georg e & gefahren.

Die Zwangsmagnahmen.

Bie Reuter melbet, hat Mond George einem Pertreter bes habasbureaus erffart: Gie fonnen fagen, bag wir für alle Falle bereit finb. Diefes Reutertelegramm miberfpricht einer Delbung bes befannten außenpolitifchen Mitarbeiters ber Carifer Chicago Tribune" Barica, ber seinem Blatte aus London melbet: Marichall Toch habe nachmittag Llond George und Felbmarichall Bilfon seinen Blan unterbreitet. Obwohl ber englische Ministerprafibent und ber engliine Generalftabechef gegen biefe militarifchen Dagnab. men feine Einwendungen erhoben hatten, batten fie boch gesagt, bag Lloud George England leinestregs in ir-gend eine Inbasion in Deutschland burch Beieiligung verwideln molle. Much feien feinesfalls Beriprebungen ju erwarten, fich gur Gee mit ber Flotte an ben Strafmaßnahmen gegen Deutschland zu beteiligen. Llond George wünscht offenbar seine Sand frei zu behalten und alle seine Enischlüffe ber Lage anzupaffen. Er will zweisellos die Haltung ber beutschen Bertreter abwar-

Der Londoner Berireter bes "Corriere bella Gera" ibi: Man tann fich nicht verhehlen, bag Gabelgeraffel in ber Luft liegt. Es ift fein Gebeimnis mebr, bağ Granfreich bie Wiebergutmachung erzwingen will, am Abein ift bereits Ariegematerial zusammengezogen worben. Brianb ift jum militarischen Spaziergang nach of rant furt entichloffen. Er ift mit bem Auftrag nach London gekommen, die in Paris feftgefenten Beirage gablen gu laffen und feinen Pfennig weniger. Briand weiß, bag er gefturgt wurde, wenn er mit meniger zurudlehrt. Poin caree ift als Mann ber eifernen Fauft bereit, seinen Poften zu übernehmen. Briand ift baber aus personlichen Grunden zum Biberftanbe gezwungen.

Warnungen aus Italien.

Mit ihren legten Berichten aus London berraten bie Rorrespondenten ber italienischen Breffe beutlich, bie ibnen gegebenen Beifungen. Ueberall beforbert man nur gute Ratichläge an die deutiche Abresse. Ramentlich ber "Messagero" warnt die Deutschen da-bor, die englische össentliche Meinung durch einen allju beutlich aufgetragenen Stol3 vor ben Ropf gu ftogen. Die Deutschen wurden baburch bas einzige Dittel berberben, bas ihnen gur Ginflufinahme von Lloud George geblieben ift. Die Stellung Italiens auf ber Londoner Ronfereng werbe überaus fchwie rig fein, ba es fich an bem Broblem ber Enifchabigung nicht besintereffieren fonne. Wenn Franfreich u. England in einer Aftion gezwungen wurben, fo fonnte auch Stalien feine Berantwortung nicht von berjenigen ber Berbiinbeten trennen.

Vermischtes.

Die Stidiftoffbunger im Gartenban.

Die verminderte Stallmisterzeugung beeintrachtige in weitgebendem Dage die Dungung ber Gartenfultu-Bur Dedung bes Ausialles muffen mehr ale bis ber die fünftlichen Dungemittel, Rali, Bhosphorfaure und Stidftoff berangezogen werben. Durch richtige Anpaffung an bas Rabrftoffbeburinis ber eingelnen Gartenfruchte, Die bei ber Bermenbung von Runftblinger leicht möglich ift, werben eine gute Qualitat, trubjeitige Reife und bamit ein befferer Breie erzielt Ran gibt im Gartenbau ben Roblarten und ber Gel-erie 6 bis 10 Bjund ichwefelfaures Ammonia, oder 1 bis 7,5 Bjund Ammojulfatfalpeter ober 7,8 bis 12,5 Bfund Raliammonfalpeter je 100 Quabratmeter.

Calat und Zwiebelpflangen erhalten 2 bis 5 Bfunt ichmefelfaures Ammonial ober 1,5 bis 3,5 Pfund Ammonfulfatfalpeter ober 2,5 bis 7,5 Bjund Raltammon. jalbeier.

Erdbeeren ungefähr bie boppelten Mengen.

Obfibaume und Straucher 6 bis 10 Pjund fcmefelfaures Ammoniat ober 4 bis 7 Bfund Ammonjuijat-alpeter ober 7,5 bis 12,5 Raliammonjalpeter

Die porgenannien Stidftoffbunger werben im Fruh. ahr bor bem Pflangen ober bor bem Erwachen Begetation ausgestreut, mabrent bie Raliphoephatbunjung am beften im Berbft erfolgt.

Bu Spargel ftreut man bie Stidftoffbungemittel im berbit nach bem Stechen aus in ungejähr benjelben

Rengen wie zu Erdbeeren. Kartoffeln erhalten 3 bis 6 Pjund schweselsaures Ammoniat ober 2 bis 4 Pjund Ammonjuljaisaipeter der 4 bis 8 Pfund Raliammonfalpeter.

Bu Rübenarten gibt man neben Stallmift noch 4 bis 6 Pjund ichwejelfaures Ammonial ober 3 bis 5 Bfund Ammonjulfatfalpeter ober 5 bis 7,5 Bfund Rafiammonfalpeter.

Meine Bolfenfrager in München Der Di dener Architeften- und Ingenieurverein bat nad, einteicheff Bortrag bes Baurate Beblo und nach eingehender Adruar ibrache für München bie Errichtung von Bolfentrabelieb, g bemonstratib abgelehnt aus Gründen bes architetion ber schen Stabibilbes wie auch aus praktischen Gesichtspunngeren ten ba bie topographischen Berhältniffe Münchens beinfuhr

artig hohe Bauten nicht nötig erscheinen liegen. Inb for bie Gefährlichfeit ber Bigarrenabschneiber in ben bie Gefährlichfeit ber Bigarrenabschneiber in ben ben weisen "Die vereinigten Tabal-Zeitungen" in nem langeren Artifel bin. Taburch, bag viele Rand ein, bie Zigarre vor dem Abichneiden erst anseuchien, wiein Edel erregender Zustand geschassen. Als Abhilib be wird empsohlen, den Zigarrenabschneider der allgem in Bost von Benutung zu entzieden und ihn so anzubring belende daß er nur von dem Verkäuser bedient werder kann, ingelieser der das Rasieren wissensche Gin englischer Professialien der das Rasieren wissenschaftlich betreibt, hat iestgesie dem And er, um sich sorgfältig zu rasieren, zunächst Ide Wood

ber bas Rafteren wiffenichaften, bettetet, bat einen fin fin bag er, um fich forgfältig ju rafieren, junachft 3bie Ba Striche branchte; bann brachte er es auf 112 unb i lett auf 52 Striche, womit er einen Reford aufgeste Reichste zu haben glaubt. Alfo nachzählen beim Gelbstrafiere tate au

Sebräisch als Amtsiproche. Die Ginführe Erfolge bes Sebräischen als eine ber offiziellen Emis frachen bem Si Balaftina fest fich immer mehr burch. Anch ber Mastia gel ftrat von Ferufalem bat nunmehr begonnen, alle Betrieb öffentlichungen 2c. auch in hebraifch bruden ju laffen. tat bor

— Die beutschen Graber. Die Zahl ber bei Berfiche ichen Kriegergraber in Frantre ich beträgt no kannten amtlichem französischem Material 430 000, fut bie feitung berselben Beise Sorge getragen werben soll, wie Filo Tel

bie eigenen Kriegergräber.

— Die Zuckersteuer. Zu ber bereits gemelbete werden Absicht, die Zudersteuer von 14 Mart auf 100 Mart gerhöhen, erfährt das "B. T.", daß das Finanzminist einer Mehreinnahme aus der Zudersteuer von 14 Mart auf 100 Mart gerhöhen, erfährt das "B. T.", daß das Finanzminist einer Mehreinnahme aus der Zudersteuer von 1 Milliorde Mart rechnet. rund 1 Milliarde Mart rechnet. Die Steuer bring bisher rund 200 Millionen Mart ein.

- Buichlag für Boftfarten zc. Der Reich ben, bi orbning gu, wonach fortan bie mit bem Freimarter Borficht tempel verjebenen Boftfarten. Poftanweifungen un Da ftartenbriefe mit einem Buichlag für bie Papiertofte maus; vertauft werben follen, weil fich bie Roften für bi Karien erheblich gesteigert haben und in ben Besorbe eingögebühren teine Deckung mehr sinden. Der Bichlag beträgt für Postlarien und Postanweisungen Bfa.. für Kartenbriefe 10 Bfa.

Bfa., für Kartenbriefe 10 Bfa.
Aufführung machten sich die Ruhestörer bemerkbar. El der gegenen ben Dialog durch Sohngelächter, Pseisch und Kinfen. Als sich bald darauf noch die Wirkust nach von Stinkbomben bemerkbar machte, murbe die Aufführung unterbrochen. Das Theater war von Polizer bild, a mannschaften umstellt, sodaß niemand das Theater ver die Fri lassen konnte. Die Polizei nahm eine Durchsuchung der Verhand Theaterraumes har Eiwa 30 Personen wurden ver der Auf lassen konnte. Die Polizei nahm eine Durchsuchung vo beihand Theaterraumes vor. Eiwa 30 Bersonen wurden ver der Ich hasiet, verdächtige Personen wurden untersucht. Rad längerer Pause wurde das Spiel sorigeseht. Es konnt sie Erissed nicht verhindert werden, daß der Naum noch med solle verhestet wurde. Im weiteren Umstreis des abgesperrten Raumes wurden die Besucher von auge sahne den jungen Lenten mit antisemitischen Schmapts im ken hebacht.

Ein sechzehnjähriger Aritiker. Die "Neue micht m Berliner Zeitung" läßt sich aus Darm stabt mel-ben: Der Fall, baß ein Sechzehnjähriger bereits bie wird m Wirbe eines Theaterkritikers hat, ist dier eingetreten Der jugendliche Sohn bes Darmstädter Redelieurs Buschmann besucht das hiesige Theater und liesert Leib diger Plöttern kritische Reservete. Der Matrickstrat bei Areste siger Blattern fritische Referate. Der Betriebsrat bes Reffea, Theaters hat nun gegen ben jugendlichen Krititer Stel Bollerb lung genommen und will ibm ben Gintritt ins Thea falrates ter verwehren.

Buchtlofe Jugend. In Salle wurde in ei Mgalig ner Kindervorstellung eines Minchener Marionettenthea bolnisch ters von der schulpflichtigen Jugend ein berartiger Krawall berübt, bag bie Borfiellung abgebrochen werben 21. Well mußte. Erft ber Polizei gelang es, ben Saal ju rau treien, men, nachdem bie Kinder Tische und Stühle zertrum beil es

mert hatten. "Reigen" Sfanbal. In ber Aufführung bes tat mör bie wir keigen" fam es am Dienstag in Berlin zu Auf bie wir tritten, die ein Eingreisen ber Sicherheitspolizei veran tommt. laßte. Da ber Direktion befannt war, das der werdant national gefinnter Solbaten und des Schutz- und Trut' bundes eine Aftion gegen bas Stüd vorbereitet hatte bundes eine Aftion gegen bas Stüd vorbereitet hatte beginne waren mit hilfe ber Sicherheitspolizei umfangreiche Ablaßte. Da ber Direttion befannt war, baß ber Berband

1112. 92 Wehr wrantiurt a. Saarmarten.) Gin Riefenschwindel mit gefälich ten Caarmarten ift bier aufgebedt worben und bat 30 berichiebenen Berhaftungen geführt. Die Oberpofibirel tion in Caarbriiden batte einer Rlif beefabrif bie Ber fiellung einer Blatte bon Caarmarten für 15 Big. über tragen, die bann einen Ueberbrud bon 10 Mart erhiele ten. Der Mitinhaber biefer Firma, namens Schneibet in Saarbriiden, fertigte für fich eine zweite Platte an. mit ber er Riefenmengen biefer gesuchten Marte falfchte und biefe burch einen Mann namens Sans Maas bas Stild für 10 Mart in Berlin und Frantfurt vertreiben ließ. Gine große Pnjahl biefer Falichmarten wurde bier und in Berlin beichlagnabnit. Coneiber murbe in ber Bohnung feiner Geliebien verhaftet, wo man auch bie Ralichplatte befe lagnahmen tonnie. Maas wurde ebenfalls in Saarbriden, als er bon einer Reife nad Frantfurt gurudtehrte, ieftgenommen. Er batte noch 20 Bogen gebrudter Ralfcmarten bei fich.

Offenbach, 23. Febr. (6,27 Brogent nach 10 Jahren.) In bem bor 10 Jahren erfolgten Konfurs über bas Baugeichaft Augenthaler erfolgt jebl die Abrechnung, wobei bie nicht bevorrechtigten Glaubiger 6,27 Brogent ihrer Forberungen erbalten.

Opbenheim, 23. Webr. (@in verwegent Burich e.) Ginen lebenogefahrliten Rampf mit ein nem Ginbrecher hatte ber hiefige Birt Gerhaber gu befieben. G. überraichte ben Einbrecher in voller Mr beit". Der Einbrecher ging fofort jum Angriff über und griff fowohl Gerhaber wie auch beffen Sund mil einem Meffer an. Bei bem fich entipinnenben Rampie wurde Gerhaber burch mehrere Defferftiche ichtver bet lett. Nachbem er auch ben hund gufammengeftochen batte, flob ber Ginbrecher.

therifa. ejen w Stracht Edulpe ein gen Aufnahr bei ber

Kralien questratif australif Be ammen Utraine teifen n Delegier Die übr

20

Die Gelb Baumai liftem ie fleir man ih benen f 230 3115 Reisend

Reifezie aten 111 Silbern er Mi — Das Fleisch wird nicht billiger. Wie die ach einseichssseischlich mitteilt, kann iron ber am 15. Feiber Aufuar ersolgten Freigabe der Einsuhr von lebendem enkrapslieh, geräucheriem Fleisch, Speck und Schmalz ein Sindvielten der Fleischpreise nicht erwartet werden. Schon vor ichterwalleren Leich ber ichtspufängerer Zeit konnten Interessenten, wenn sie sich bie gens beinsubrerlaubnis verschafften, Fleischwaren einsühren, n. jennoch gingen bie Preise nicht herunter, sondern sie eind fogar hinausgegangen. Die Reichssleischstelle ift gett Anficht, bag teine Breisermäßigung eintreten werbe, bechliens tonme bies bei Sped und Schmalz ber Fall en in Randlein,

Raud—Postalisches. Die italienische Postverwaltung Abhildibi bekannt, daß vom 1. März an bestimmte Waren aligem in Postpaseten nur noch mit besonderer, vorher einzubringe volender Erlaubnis des italienischen Finanzministeriums kann. ingesührt werden dürsen. Rach dem 20. Februar anservosesse Postpasete mit berartigem Inhalte, die in sitgestel dallen ohne diese Bescheinigung eingeben, werden nach ist Erwischen Ausgabeort zurückgesandt. Nähere Auskunft über bie Waren geben die Rostausialten. oft Shie Baren geben bie Poftanfialten.

usacste Belichetelegraphie. Die Bestrebungen ber trasiere late auch im Funtversehr zu verwenden, haben weitere tachen dem Sinkversehr zu verwenden, haben weitere tachen dem Siemens-Schnelltelegraph ein branchbares Ergeber Mainis gesieser hatten, wurden neuerdings Bersuche im the Beltester hatten, wurden neuerdings Bersuche im lle Betriebe zwifchen Berlin und Leipzig mit biefem Appalassen, tat vorgenommen, die seine Berwendbarkeit im Funket bew Bersuchen ber Elegrammberkeit während ber
nammten Orten brahtlos abgewickelt, so daß die Drahtdie leitung nicht benutt zu werden brauchte. Es gelang,
die 120 Telegramme in der Churche zu besörbern, eine Zahl, Die 120 Telegramme in ber Stunde zu beförbern, eine Babl, nelbete beraussichtlich noch zu steigern ist. Die Bersuche Wart

Allerlei Weisheit.

Der Chinese trägt füng Knöpse an seinem Rod, im stets an die füng Haupttugenden erinnert zu wer-Reich den, die Kong-Fu-Tse, der große Sittentehrer Chinas, en Pelandesahl, nämlich Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Ordnung, marter Borsicht und Ehrsichteit. bring

ertoja maus; fie wiegt nur 2 Gramm.

minip

uer on

deforbi

gen

bas

eiben

and

a di

gien jest

läu-

11 C E

t ei

ofre fiber

mi mpfi

Lette Radgrichten.

Rarlsruhe, 16. Febr. Dr. Simons äußerte sich Pseister Abreise bem Chefredakteur der "Bad. Pseise Allenider über die Eindrücke, die er von seiner Veise Vad Süddeutschland empfangen habe, folgendermaßen: Ich kann nur sagen, die allerbesten. Ich habe den Eindrücker ver die Briedensdelegation in Bersalles mit den Gegnern der Abwehr ist est die Bevölkerung viel einheitlicher in der Abwehr ist gegen die gegnerischen Forderung dar die Erstens Deutschlands bedrohten. Die Bevölkerung dar die Erstens Deutschlands bedrohten. Die Bevölkerung dar die Gristens Deutschlands bedrohten. Die Bevölkerung dar die Gristens Deutschlands bedrohten. Die Bevölkerung dar die wieder mehr gefunden und gesestigt und ist auch entit die bei die Erstens Deutschlands der Größe Charkung nahre. Die Erstschlossen, daß ich eine große Särkung nahre. Die Entschlossenheit des deutschen Bolles kann nehr erschützert werden, und diese Ueberzeugung,

"Reut nich mehr erschüttert werden, und diese Ueberzeugung, mel die ich bon ber Reise nach Süddentschland mitnehme, bit wird meine Stellung bei den Londoner Berhandlungen reten angeren auf Garten

freues anberorbentlich ftarfen.

Leib Bieffeagentur melbet, wird in der nächsten Sibung bes Sielerbundsrates eine Petition bes ufrainischen Ratio-Thea halrates für Oftgalizien behandelt werden, in der schwere Anklagen gegen die polnische Nerwaltung in einstelligien erhoben und die sofortige Abschaffung der niches bolnischen Offupation versan wird.

erben 21. Genf, 16. Febr. Der Bösserbundsrat wird am räu keien. Paris ist aus dem Erunde gewählt worden, weil es im Hindlich auf die Fragen, die zur Diskustan stellen, wünschenswert ist, daß der Bölkerbunds-Auf die möglichst in der Rähe von London tagt, da dort die wirdlich eine Weinschliebe Auf Die wichtige fleinasiatische Grage jur Berhandlung peran tomme. rband

fichte fieht bie Tagesordnung bes Parteitages ber auftralischen Labour Party einen Antrag auf Lostren-nung bom britischen Reich durch Proflamation einer purbe Aftralischen Regierung vor.

Bern, 18. Febr. Die aus 42 Mitgliebern gu-lammengesette Delegation ber Aufftanbigen megienne Utraine, bie nach bem Sit ber ufrainischen Regierung teisen, bie nach bem Sit ber ufrainischen Regierung nach teifen wollte, wurde von den Ruffen aufgehalten. 26 Delegierte wurden gesangengenommen und erschoffen. Die übrigen fonnten flüchten.

Beibicher.) Die 25 Jahre alte Latharina Bichem Geroß ben Ruf, im Umwechseln bon frangofichem Gelbe gute Berbindungen gu befigen. Rachdem te fleinere Auftrage prompt erledigt hatte, vertraute man ihr Sammen von 40 bis 80 000 Mart an, mit

denen sie über die Grenze verschwunden ist.

Silber min en.) In Friedrichshasen kamen drei Reisende aus Frankfurt a. M. an, deren eigentliches Reiseil Konstanz war. Sie wurden aber sestgenommen und entpuppten sich als die reinsten wandelnden Ellberminen Wahr als einen halben Kentner Silber Suberminen. Dehr als einen halben Rentner Gilber

in 5 Frant- und 5 Mart-Stilden hatten biefe Derren bei fich. Die Fefigenommenen find brei galigifche Ju-

Sorb (Bürtiemberg), 23. Febr. (Ein Un-menich.) Auf Anzeige feiner Braut wurde ein jun-ger Mann festgenommen unter ber Beschuldigung, fich an feiner über 60 Jahre alten Mutter bergangen ju

Königstein, 2: Sebr. (Den Berlebun-gen erlegen.) Im hiefigen Krankenbaus ist bie 14 Jahre alte Essa Bittlich, beren Kleiber bor einigen Tagen beim Bitg . in Brand gerieten, ihren ichweren Brandwunden erl en. Um gleichen Tage tonnte ihre Mutter bas Rrante thaus als geheilt verlaffen.

Seligenstadt (Main), 23. Febr. (Diebftab I.) In berfelben Radt wurden in herrstein aus einem Manufafturwarenoricaft für 18 000 Mart Stoffe 'ge-ftoblen und aus einem Schafpferg brei Schafe abge-

schlichtet und mitgenommen.

Limburg, 23. Febr. (Miglungen er Fluchtbeug vorbeftrafte Untersuchungsgefangene hatten im hiefigen Gerichtsgefängnis in ihrer Belle in die Decke ein tüchtiges Boch geschlagen, um fiber ben Speicher in bie Freiheit zu gelangen. Der Anfallag tonnte im letten Augenblid berbinbert werben.

Lofales und von Nah und Fern

Alorsheim, ben 1. Marg 1921.

- Der Stenographenverein "Gabelsberger" ver-anstaltet am 13. Marg 1921 nachmittags 2 Uhr in ber Grabenftrafichule ein Bereinswettschreiben, beginnenb in ber Abteilung 60 Silben pro Minute steigend um 20 Silben. Diese Beranstaltung, welche unter sach-männischer Leitung abgehalten wird, gibt ben Mitgliebern Gelegenheit, fich in friedlichem Wettfampf untereinander in ftenographischen Leiftungen gu meffen. Dant der tatfraftigen Unterftutjung des Bereins burch beffen Mitglieder und Privater, ift berfelbe in der Lage für die befte Arbeit in jeder Abteilung auger einer Urfunde noch einen Runftgegenstand als Anerkennung gu überreichen Die Gegenstande find im Schaufenfter bes Berrn Schneibermeister Schlang (früher Cond. Bettmann) Grabenitrage ausgestellt. Möge bas Wettichreiben wieberum ein Anfporn für diejenigen, die fich Renntniffe in der edlen Runft der Kurgichrift erwerben wollen und pleichzeitig ein Apell an alle dem Berein noch Fernftebenden fein. - Bur Borbereitung und Ubung finden Freitag, ben 4. und 11. Marg 1921 abends punttlich 7.30 Uhr in ber Grabenichule Brobebiftate und itber-fetjung sowie Bewertung ftatt. Es wird erwartet, bag Die Mitglieder von biefen praftifchen übungen für bas bevorstehende Wettichreiben ausgiebigen Gebrauch machen

- Rongert bes Rrefting'ichen Mannerquartetts. Gut besucht war am Sonntag bas Kongert im Saalbau. Unläglich ber Mitmirfung bes Quartetts bet einer Beranstaltung im vergangenen Jahr, mar ber Bunich laut geworden, diefes hier einmal in besonderer Beranftaltung ju horen. Dem Winich mar ber Berein nachgetommen. Das Brogramm beitand aus Choren, Golis und Ductten und man fann ficher behaugten, bag bie an ein folches Auftreten bes Quartetts gefnupften Runfthoffnungen vollauf befriedigt wurden. Sanger und Chorleiter be-finden fich auf einer resp ftablen Sobe gesanglicher Bor-tragskunft und es wird interessant sein, vielleicht alle Jahr wenigstens einmal bas Quartett bier ju horen, fich felbit gur Genugtuung und ben hiefigen Bereinen jum Un porn. Es geht nicht an, einzelne Rummern Des porgüglichen Programms hier berauszugreifen, benn es buifte einem Rritifer ichmer gefallen fein, etwaige tieine Unausgeglichenheiten in den prächtigen Dardiestungen zu entbeden, Mit einem froben Zuruf: "Go weiter vor- und aufwärts!" glauben wir dem rührigen Berein am beften bie Gefühle ber Florsheimer Buborer jum Ausbrud gebracht zu haben.

Amtliches.

Befanntmachung

Freitag, ben 4. Marg 1921, abends 8 Uhr Sitzung

Elternbeirates

im Lehrerzimmer ber neuen Schule. Bleichzeitig wird hiermit bas gefammte Lebrertollegium gur Teilnahme an berfelben freundlichft eingelaben.

> Joj. Sojmann Schriftführer

Unton Neuhaus Borfitenber

Befannimagung.

Mittwoch, ben 2. d. Mts. porm, 11 Uhr wird ber Dung im Bullenstall an Ort und Stelle verfteigert.

Floisheim, ben 1. Marg 1921.

Der Bürgermeifter: Laud.

Refauntmadung.

Die festgette Gemeinderechnung für bas Jahr 1919 liegt vom 28. Februar bs. Is. ab 14 Tage lang im Dienstzimmer ber bief. Gemeindetaffe in den Bormittags: | . ftunden, mahrend zwei Wochen gur Ginficht offen.

Florsheim, a. M., ben 25. Februar 1921.

Der Bürgermeifter : Laud.

Becannimadung.

Die Versicherung der Ziegen erstredt sich nur auf Maul- und Klauenseuche. Die Vergutung bei Schabens- jällen beträgt für eine Ziege im Alter von 3 Mon. bis

3. Jahre 600 Mt., für Ziegen über brei Jahre 500 Mt. Die Roftendedung geschieht burch eine jedes Jahr festzusetzung geinfest butty eine jedes Jahr sestzusetzung ber Fonds werden pro 3'ege nach dem Stand der Bieh zählung nom 1. 12. 19 10 Mt. erhoben,

Flörsheim, den 25. Februar 1921.

Der Bürgermeifter : Laud.

Rirchliche Rachrichten.

Ratholiider Gottesbienit. Mittwoch 6,30 Uhr Jahramt für Rar! Subert Weber, 7 Uhr Amt für Barb. Born. Donnerstag 6.30 Uhr hl. M. für Schw. Ursulina (Schwesternhaus) 7 Uhr gest. Segensm. für Lorenz Born und Chefrau.

Bereins-Nachtichten.

Bereinigte Rameraden 1902. Mittwoch abend 71/2 Uhr Bersammlung im Stammlotal. Wichtige Tagesordnung, Um 7 Uhr Borftandsfigung.

Freie Sportvereinigung. (Abtig. Fußboll). Mittwoch Abend 7.30 Uhr Spie'erversammlung im Saalbau 1. u. 2. Mani.ich. Kath. Gesellenverein. Deute Abend 8 Uhr ilbungsstunde der Trommler und Pseiser. Morgen Mittwoch Abend 8 Uhr beginnt das Kegeln. Bollzähliges Erscheinen erbeten. Gesangverein Bollsliederbund Donnerstag Abend Singstunde im

Rarthäuserhof. Bum Mufitgesellichaft "Bpra". Donnerstag abend & Uhr Mufitstunde bei Gastwirt Abam Beder.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten u. Glückwünsche sagen wir allen

herzlichsten Dank.

Adam Greser u. Frau

Für die uns anlässlich unserer Vermahlung erwiesenen Aufmerksamkeiten

danken recht herzlich

Nikolaus Lutz u. Frau Kätchen geb. Vowinkel,

ewiger und beuticher, gaeantiert Geibenfrei

ARuntel., und Didwurgtorner 4 alles in befannt befter Qualität.

Joi. Leicher, Eisenhandlung, Florsheim a. M.

Mchtung! Brinta

Achtung!

solsteiner Ferkel ftehen fofort gum Bertauf.

Beinrich Gengnagel, Schweinehandler. Ruffelsheim, Mainftr. 12.

Preisabichlag 9:auheimer, Sauptftrage.

mit Roten für 150 Dit. zu verfanfen.

Raberes im Berlag,

Sprechmajainen-Reparaturen

durch

Rarthäuseritraße 6, Flörsheim

empfiehlt fich Rarthäuferftr. 2

THE PARTY NAMED IN

Solide Agenten

bei hohem Berbienft überall gesucht. Grugner & Co., Reurode i. E. Solgrouleauge u. Jalouftenfabrit

empfiehlt Seinrich Dreisbach.

Rleine Chronik.

Meberfahren. Bei ber Ginfahrt eines Guterguges auf ber Station Watereleben (Salle) murbe an einem Gifenbahnübergang ein Gefpann überfahren; gwei Infaffen bes Subrwertes murben getotet und zwei fchwer berlett.

Durch eine Lawine getotet. Aus Galg. burg wirb gemeltet: Auf einer Stitour im Dachfteingebiet murben fiet n Berfonen burch eine Lawine ge-Einer ber Berungludten ift ber aus Deutschoohmen ftammenbe Oberingenieur Sitte von ben Solvahwerfen in Chenice.

Allerhand tener. Eine Strafenbabnfabrt gelobten Polen ift ein toftipieliges Bergnügen. Der Stadtrat bon Barichau bat neuerdings ben Breis für eine Einzelsahrt auf 10 Mart, für eine Monatöfarte auf 800 Mart erhöht.

Müchterne Weiblichfeit. In Stodbolm begann biefer Tage ein internationaler Ruchternheitstongreß, ben bie Frauenberbanbe ber verschiedenen Lan-ber einberusen batten, seine Lagung. Der 3med ift, bie Frauer aller ganber gur Belampfung bes Allohols dufammenzuschließen.

Der reichite Mann. In feinem gangen Leben John B. Rodfeller ein Bermogen von 7,5 Milliarben gufammengebrucht, babon aber ein Drittel für öffentliche Zwege wieder bergegeben. Deswegen braucht er frobbem nicht zu verhangern, benn fein jahr-liches Ginfommen beträgt über 56 Millionen Dollars.

Betroleum im Rebersing. Die Weltprodustion Betroleum im Jahre 1920 schäht bas amerikani-Betroleuminstitut auf 688 474 000 Fässer. Die Schlaffrankheit. Rach einer Havasmel-

bung aus Rew Dort wurben bort feit 1. Jamuar fiber 200 Salle von Schlaftrantheit feftgeftellt. Die meiften verliefen toblich.

Amerifanifaje Bornamen. nelle Taffache wird aus Rem Port berichiet: Einem Schotten, ber ben Ramen "John Rem" führte, ein Sohn geboren, der "Something New" (Eiwas Reues) getauft wurde. Als "Netw" ein Jahr ipäter einen zweiten Sohn erdielt, ließ er ihm in der Taufe dem Mamen "Nothing New" (nichts Neues mehr) geben.

Gine Schwatzfranfheit. Aus Chicago wird eine neue, mertwurdige Rrantheitserscheinung berichtet: Ein Sjähriges Kind spricht seit zehn Tagen ununterbrochen im Schlase. Der Fall erregt großes Aussehen unter ber Aerziewelt. Man will versuchen, das Kind durch Supnose zum Schweigen zu bringen.

Die Ertennungemarte. Man entfinnt fich ber Grienmmasmarle ber Solbaien im Striege. Ode

michte neites. In Japan tragt feit jeber jebes Rinb ein Metallblattchen, genannt, mai-go-juba, worauf bes Rinbes Mame und die Wohnung ber Eltern angegeben ift. Die Binber fonnen alfo toum berforen geben.

Mugetrene Beamte. Auf Beranlaffung ber Staatsanwaltichaft wurde im flabtifchen Bohnungsamt gu Sanu ober unter Mitwirfung ber Berliner friminalpolizei eine große Reihe bon Angestellten arbaftet, benen Schiebungen unter Unnahme bon Gamiergelbern bei Bermittlung bon Bobmingen gur Baft gelegt merben. Die Untersuchung gebt weiter.

Gine Galichergentrale. Die Oppelner Krimi-nalpolizei hat eine Falicherzentrale für Legitimation-farten aufgebedt. Das Saupt ber Falicherbanbe ift ber polnische Photograph Rofott, ber nebft feiner Braut berhaftet wurde. Die Banbe befafte fich mit ber Arfertigung und bem Bertrieb gefälschter Legitimationaarten an poinifche Rreife.

Der Tang aus bem Glenb. Gin treffliches Beispiel für die Internationalität bes gurgeit herr'chen ben Bergnigungstaumels liefert eine Molit im Someiger "Tertifarbeiter". Gie fautet: "Gin fetter 21 beit Organifterte Tertifarbeiter, beraus in Daffen gur Generalbersammlung am nachften Camstag, abenbe 1/8 ubr, im "gowen" in Oberwehifen. Rach ber Berjammlung und bem Referat bes Genoffen Marti: "Geraus aus bem Glenb!" finbet Unterhaltung mit Zang ftatt."

Reine Ermaßigung ber Solg. Der Berein beuifcher Bolgeinfubrfifmen befolog in feiner letten Gipung, bag unter Berudfichtigung aller Umftanbe feine Grunbe borliegen, bie Berlaufspreise gu ermäßigen.

Der beutide Bergbau im Januar. Rach einer Buichrift ber Sachgruppe Bergbau bes Berbanbes ber beutschen Industrie nahm die Roblenforberung in Oberschleften im Januar 1921 gegenüber 1913 um 24,2 Prozent ab, während die Belegichaft sich um ca. 40 Prozent erhöhie. Auch im Aubrgebiet nahm die Roblenförderung für dieselbe Bergleichseinheit ungefähr 300 000 Tonnen ab, während die Belegichaft um 4600 Mann gestiegen ist. Im beutschen Kalibergban mußten wieber Entlaffungen bon Arbeitern borgenommen und Feierschichten eingelegt werben. Bei, einer Mehrforberung bon 3,8 Prozent Rali vermehrte fich bie Belegichaft um ein Drittel.

Lokales und Allgemeines.

- Mene Prachtbriefborbrude. Rach einer Ber-fügung bes Reichsberfebrsminifterinms werben bemnachft

Abgespielte Gramophonplatten

werden umgetauscht?

(Bartgummi-Material) wird eine

neue 25 Etm.-Platte, Isi- oder

Isiphon-Rekord) nach Wahl gegeben.

In einigen Tagen eintreffend:

Mandolinen von 100 Mk. an

Maigmehl, Grünfernmehl, Baniermehl,

Berljago, Buftin, fowie famtl. Bactartifel

eingetroffen in ber

Drogerie Nifolaus Schollmaier,

Maing, Augnitinerftraße 39.

Rarthäuserstr. 6

Kartoffelmehl.

Für fünf 25 Etm.-Platten

Telefon Hr. 59

ble Borbrude für Frachtbriefe geanber.

- Die verheiratete Beamtin. Alle Ausnahm bestimmungen gegen weibliche Beamte bat bie Reid verfaffung beseitigt. Huch Beamtinnen muffen nie mehr mit ihrer Berheiratung aus bem Beamtenberha nis ausscheiben, ffür bie fich baraus ergebenben Bibe fpriiche ber Bfildien haben bie Reichsberwaltungen na Berhandlungen mit ben Landesregierungen und Frauenberbanben Grundfate aufgestellt, die bon b Reichsregierung genehmigt worden find. Alle enigege stehenben Gejete, Berordnungen, Anstellungsbedingm gen 2c. find alsbald aufzuheben. Das Reich berzicht aber gegenüber bem Rechte bes Chemannes, den Bobt ort feiner Frau zu bestimmen, nicht auf bas Necht, be Dienstort ber verheirateten Beamtin anzuweisen. E soll aber auf die Buniche ber verheirateten Beamt Rücksicht genommen werden, indem sie auf Wunsch o den Wohnort ihres Mannes versett werden. Die ve beiraiete Beamtin ist zur Annahme einer Dienstwei nung verpslichtet. Sie dat aber grundsählich das Rech Ghemann und Linker borin aufzweinen Sosjern Chemann und Kinder barin aufzunehmen. Sofern e nicht aus saclichen Gründen geboten ift, daß eine von heiratete Beamtin die Dienstwohnung bewohnt, hat bas Recht, auf bie Dienftwohnung ju vergichten. Gir gebenbe Beftimmungen find auch für Dienfterleichterun bet ber Rieberfunft getroffen. Die verheiratete Beap tin barf zwei Wochen bor und vier Wochen nach Dieberfunft bienftlich nicht beschäftigt werben, auf Be langen vier Wochen vorher und nachher zc.



DER GEDÄCHTNISKAPELLE

Pergament-Papier geint. Dreisbal leile ber teignet, eichtern

Gegr. 1815 -

Job. Georg

Mains

Landw. Bentr Santit, Samenhandlung in erftflaffig

3 amereien

für Landwirtich u. Gartenbau Spezialität: Riee- u. Runfel-famen. Preist, toftent & Dienft.

STEWERSTH MAKE THE SERVICE NAMED BOX

Stackawiebeln, Feldgemill

und Blumen-Samen hoch

Ich kaufe

Lumpen, Pavier,

alle Metalle

jowie Bajenfelle

Cg. Mohr 2., Untermainstraße 39.

hochmaderner Stoff, la Butaten unter Garantie für guten Sty

575 Mark

bis gur feinften Ausführung. Hnzugstoffe

für Wiebervertäufer unter befon'

Ders günstigen Bedingungen. Ew. Wenzel, General-Vertreter von Laustizer Tuchlabriken, Wiesbader Moritzstrasse 44 Eingang d. Konfi turen-Geachalt. Sonntags von 10-1 Unr

ass-H

keimend sorienecht zu habes mierbrei

Max Flesch.

Martt 27-29

Aus meinem reichen Vorrat in

Sprechmaschinen-Platten

empfehle aus Isi-Record (25 cm) folgende Nummern ;

Orchester

343a W. ner Walzer "Ich weiss auf der Wieden ein kleines Hotel* Benatzky 343b Das Band zerrissen und du Brand

Orchester

376a Das ist die Liebe aus "Die Czar siūrstin" Kalman

376b Alle En win lachen aus "Wenn zwei Hochzeit machen"

Orchester

372a Erklingen zum Tanze die Geigen aus der Operette Schwarzwaldmädel"

372b Mädle aus dem Schwarzen Wald a. ,Schwarzwaldmädel Tessel

Herrenstimme mit Orchester (769a Miezens Familie 769b Täubchen im Verhör

Orchester.

621a Die niedlichen kleinen Dingerchen a. Operette "Die Kinokönigin" J. Gilbert 621b Ach Amalia aus Operette "Die

Kinekönigin" J. Gilbert Halloh-Record

Humoristicher Vortrag mit Orchester (4447 Eine lidele Instruktionsstunde H. Wehling, 14411 Klarinetten-Ernst

(Weitere Listen folgen.)

Heinrich Dreisbach

Flörsheim

Karthäuserstr, 6

Josef Thomas,

Beilbachermeg 8.



Bur talten Jahreszeit

feinsten Medizinal-Dorfch-Lebertran und beste Emulfion find ihrer leichten Berbaulichkeit wegen Rindern bejonders empfohlen.

Mitteldeutsche Creditbank - Depositenkasse und Wechselstube Höchst am Main, ::

Kaiserstrasse 2.

Annahme von Depositengeldern (Spareinlagen) geg. Rechnungsbücher Eröffnung laufender Rechnungen.

Au- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Stahlkammer, Vermietung einzelner Fächer. (Safes.)

Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Verschwiegene und gewissenhafte Erledigung aller Anfragen und Umsätze.

uniung!

Umnähen und Umpressen.

Laden Telef. 2135 Stadthausftr. 6 Faconier-Anitalt

Chomas.

Ber unreines Blut bat? Stublocritopfung, Samoreholben, ichlechte Berbauung, Blutanbrang n d. Ropfe, Ropfidmerg, trinte Dr Buflebe echten Frangulatee. Bei: heinrich Schmidt, Drogerie.

Wundpuder

Streuboje 3 .- Mt.

Upothefe zu Flörsheim.

Garantiert reines Schweineschmalz per Pfund 12.70 Feinste Margarine per Pfund 11.-Burkhard und Anton Flesch.

40 neue Mobelle jum faconieren

Hntiseptischer

ein ausgezeichnetes Seilmittel für Wundsein ber Kinder.

Bolle, Soden Strumple merbret albige in allen Qualitäten gu billigen Preifen Florsbeim, Untermainftr, 31

PE 21 222 21

rent

en nei

genbe

a per Bege

Schall Di

ranfreis

ergleicht

ori wo

famtid

Den

in San

Die

e quen

Glafchen, Alteiferund Mad Consen berhielt Eplame gu höchsten Tagespreifen. Auf berrn whroe, Bunich wirde ftete abgeholt.

reits fe orr auf (Gin beute e and die

趴it daß noch dure

Zoni fleir Deir fidid ficht much

Thre